

ZA-Archiv Nummer 1248

**Bürgerschaftswahl in Hamburg
Juni 1982**

1248



MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel. 0611/8059-1

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 12 710

Juni 1982

Wir führen zur Zeit hier in Hamburg eine Untersuchung über ein aktuelles Thema durch und ich möchte Sie bitten, mir hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Am nächsten Sonntag ist hier in <u>Hamburg</u> Bürgerschaftswahl. Werden Sie zur Wahl gehen?	ja Briefwahl weiß nicht ----- nein	10- 1 2 3 4	 2 6
2. Werden Sie diesmal dieselbe Partei wählen wie bei der letzten Bürgerschaftswahl vor 4 Jahren oder werden Sie eine andere Partei wählen?	dieselbe Partei andere Partei war nicht wahlberechtigt . . habe nicht gewählt	11- 1 2 3 4	
3. Welche Partei werden Sie denn am nächsten Sonntag wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div>LISTE 1</div>	(1) SPD (2) CDU (3) FDP (4) GAL (Grün-Alternative Liste) (5) DKP (6) andere Partei ----- (7) weiß nicht/verweigert	12- 1 2 3 4 5 6 7	 4 6
4. Werden Sie sich bestimmt für diese Partei entscheiden oder werden Sie eventuell eine andere Partei wählen?	Entscheidung bleibt ----- eventuell andere	13- 1 2	 6 5
5. Welche andere Partei werden Sie eventuell wählen? Bitte sagen Sie mir wieder die entsprechende Nummer der Liste. <div>LISTE 1</div>	(1) SPD (2) CDU (3) FDP (4) GAL (Grün-Alternative Liste) (5) DKP (6) andere Partei (7) weiß nicht/verweigert	14- 1 2 3 4 5 6 7	

Frage	Antwort	Sp-code	Filter											
<p>6. Es wird in der letzten Zeit häufig behauptet, daß bei Landtagswahlen die Bundespolitik eine immer stärkere Rolle spielt. Wie ist das bei Ihnen: Ist für Ihre Wahlentscheidung wichtiger, was hier in Hamburg geschieht oder was in Bonn geschieht?</p>	<p>Hamburg Bonn</p>	<p>15- 1 2</p>												
<p>7. Wie war das eigentlich bei der Bürgerschaftswahl 1978: Welche Partei haben Sie damals gewählt? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">LISTE 2</div>	<p>SPD CDU FDP BUNTE LISTE GLU NPD DKP habe 1978 nicht gewählt war 1978 nicht wahlbe- rechtigt</p>	<p>16- 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>												
<p>8. Ich habe hier vier Kärtchen mit den Namen der politischen Parteien in Hamburg. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p> <p>WEISSE KÄRTCHEN VORLEGEN</p>	<p>↓ PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten)-----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)-----</p>	<p>17- 18- 19- 20-</p>												
<p>9. Sind Sie mit dem, was der jetzige SPD-Senat in Hamburg bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie mit dem jetzigen Senat in Hamburg voll und ganz zufrieden sind; -5 heißt, daß Sie mit dem, was der Senat bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">LISTE 3</div>		<div style="display: flex; align-items: center;"> <table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-left: 10px; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">21-</div> </div>	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5				
<p>9a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der jetzigen CDU-Opposition in Hamburg. Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">LISTE 3</div>		<div style="display: flex; align-items: center;"> <table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-left: 10px; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">22-</div> </div>	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5				

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
10. Sind Sie mit dem Spitzenkandidaten Ihrer Partei		23-	
- eher zufrieden	eher zufrieden	1	
oder			
- eher unzufrieden?	eher unzufrieden	2	

11. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern hier in Hamburg halten.
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.
Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.
Was halten Sie von . . . ?

LISTE 4

VORLESEN

Klaus Brunnstein F	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Klaus von Dohnanyi S	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Walther Leisler Kiep	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

24-
25-
26-

12. Angenommen, bei der Wahl am Sonntag kommen vier Parteien in die Bürgerschaft, nämlich SPD, CDU, FDP und die GRÜN-Alternativen, und keine Partei kann alleine regieren: Welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden? VORGABEN NICHT VORLESEN!	CDU + FDP SPD + FDP ----- CDU + SPD SPD + GAL SPD + FDP + GAL sonst. Kombinationen mit GAL. sonst. Kombinationen.	27- 1 2 3 4 5 6 7	12a
12a. Wenn nun aber die beiden Parteien allein nicht die Mehrheit haben, sollten sie dann mit der GAL zusammen die Regierung bilden oder sollten sie dann in die Opposition gehen?	Regierung mit GAL Opposition	28- 1 2	

13

13. Wir haben einige politische Forderungen aufgeschrieben, über die hier in Hamburg gesprochen wird. Bitte sagen Sie uns für jede dieser Forderungen, ob Sie - eher dafür - oder - eher dagegen sind.

ROSA KARTENSPIEL VORLEGEN

	eher dafür	eher dagegen
A uneingeschränkte Beteiligung Hamburgs am Kernkraftwerk Brokdorf	29- 1	2
B Stop für den Zuzug von Ausländern	30- 1	2
C keine neuen Raketen in der Bundesrepublik, egal was der Osten tut	31- 1	2

Frage	Antwort	Sp-Code	Fliter
<p>14. Welches dieser Probleme spielt für Ihre Wahl- entscheidung am kommenden Sonntag die wichtigste Rolle?</p> <div data-bbox="342 338 503 383" style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE 5</div> <p>EINE NENNUNG</p>	<p>F Brokdorf</p> <p>G Ausländer</p> <p>H Raketen</p> <p>keines davon</p>	<p>32- 1</p> <p>33- 1</p> <p>34- 1</p> <p>35- 1</p>	
<p>15. Wen hätten Sie am liebsten als Ersten Bürgermeister?</p> <p>EINE NENNUNG</p>		36-	
<p>16. Was meinen Sie:</p> <p>- Wird die FDP in die Bürgerschaft kommen, also mindestens 5% der Stimmen erhalten</p> <p>oder</p> <p>- wird sie nicht in die Bürgerschaft kommen?</p>	<p>in die Bürgerschaft kommen</p> <p>nicht in die Bürgerschaft kommen</p>	<p>37- 1</p> <p>2</p>	
<p>16a. Und wie ist das mit der Grün-Alternativen Liste</p> <p>- wird die GAL in die Bürgerschaft kommen</p> <p>oder</p> <p>- wird sie nicht in die Bürgerschaft kommen?</p>	<p>in die Bürgerschaft kommen</p> <p>nicht in die Bürgerschaft kommen</p>	<p>38- 1</p> <p>2</p>	
<p>17. Fänden Sie es gut, wenn die Grün-Alternativen in die Bürgerschaft gewählt würden</p> <p>oder</p> <p>fänden Sie das nicht gut?</p>	<p>fände gut</p> <p>fände nicht gut</p>	<p>39- 1</p> <p>2</p>	
<p>18. Stehen die Grün-Alternativen nach Ihrer Meinung politisch eher links, eher in der Mitte</p> <p>oder</p> <p>eher rechts?</p>	<p>eher links</p> <p>eher in der Mitte</p> <p>eher rechts</p>	<p>40- 1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>19. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bürgerschaftswahl am nächsten Sonntag hier in Hamburg gewinnen?</p>		41-	
<div data-bbox="1317 1677 1409 1700" style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">42-55/R</div>			

STATISTIK

STATISTIK					
Frage		Antwort	Sp-Code	Filter	
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?		- - - - - Personen	56-		
<u>INFORMELLE ERMITTLUNG</u> B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:		- - - - - Personen	57-		
C. Geschlecht der Befragungsperson:		männlich weiblich	58- 1 2		
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?		- - - - - Jahre	59- 60-		
E. Welchen Familienstand haben Sie?		verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4		
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN		1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-		
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG		• z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... vorübergehend arbeitslos..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule.....	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J	
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>L I S T E S 3</div>		01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-		
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?		ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K	


Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge . . .</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit.</p> <p>vorübergehend arbeitslos.</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>— — — — —</p> <p>noch nie berufstätig gewesen.</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling. .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst.</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r).</p> <p>nein.</p> <p>weiß nicht.</p>	<p>70-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch.</p> <p>protestantisch/evangelisch.</p> <p>andere.</p> <p>-----</p> <p>keiner.</p>	<p>71-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD.</p> <p>CDU.</p> <p>CDU/CSU.</p> <p>CSU.</p> <p>FDP.</p> <p>Grüne.</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohn- gegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buch- staben.</p> <div data-bbox="235 510 495 577" style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 5</div> <div data-bbox="646 526 824 555" style="margin-left: 20px;">EINE NENNUNG!</div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;"> <p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt .</p> <p>weiß nicht</p> </div> <div style="width: 35%;"> <p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> </div> </div>		

Stadtteil

Wahlbezirk

S.

76-	77-	78-	79-	80-	
-----	-----	-----	-----	-----	---

T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE
DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN! -----

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: -----

Interviewer-Nr.: -----

Datum der

Durchführung: -----

(Unterschrift des Interviewers)

LISTE 1

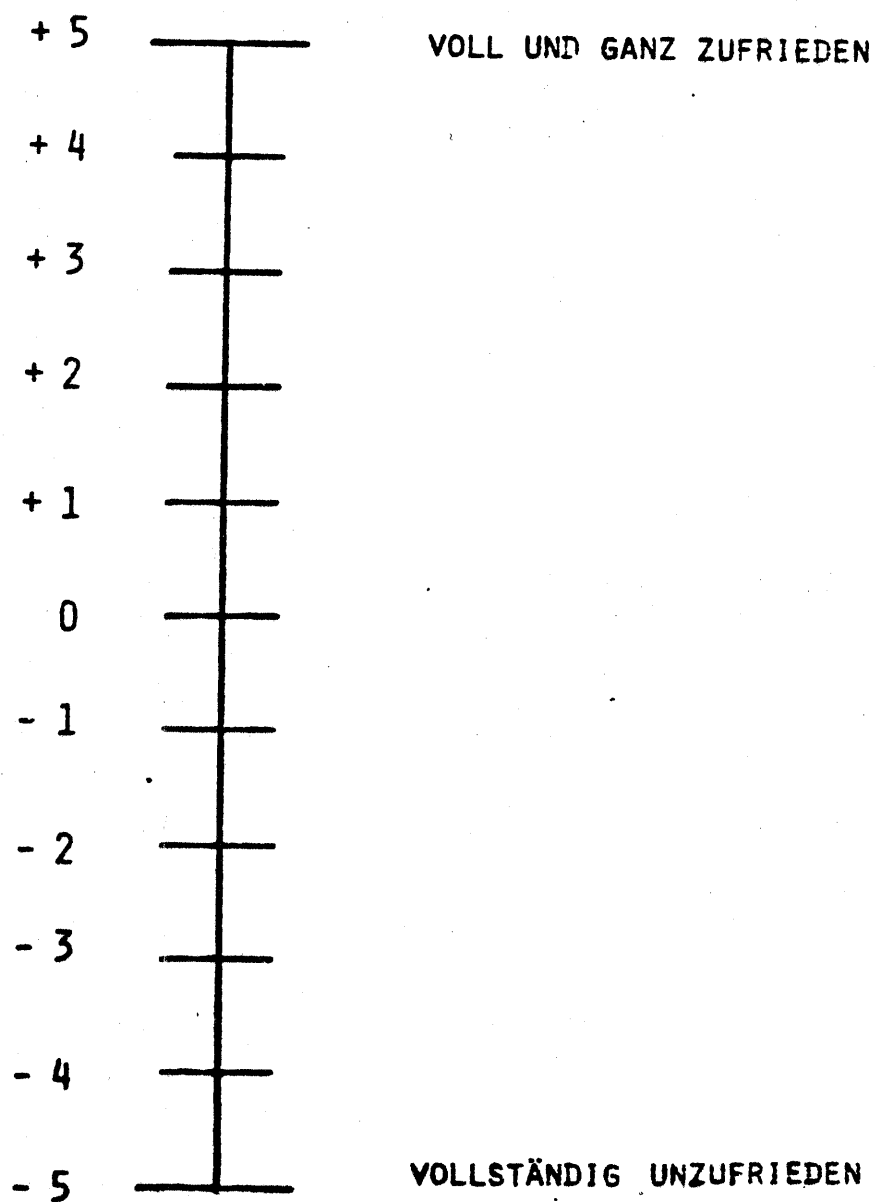
1	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
2	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	G A L	GRÜN-ALTERNATIVE LISTE
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	ANDERE PARTEI	

PROJEKT-NR.: 12 710

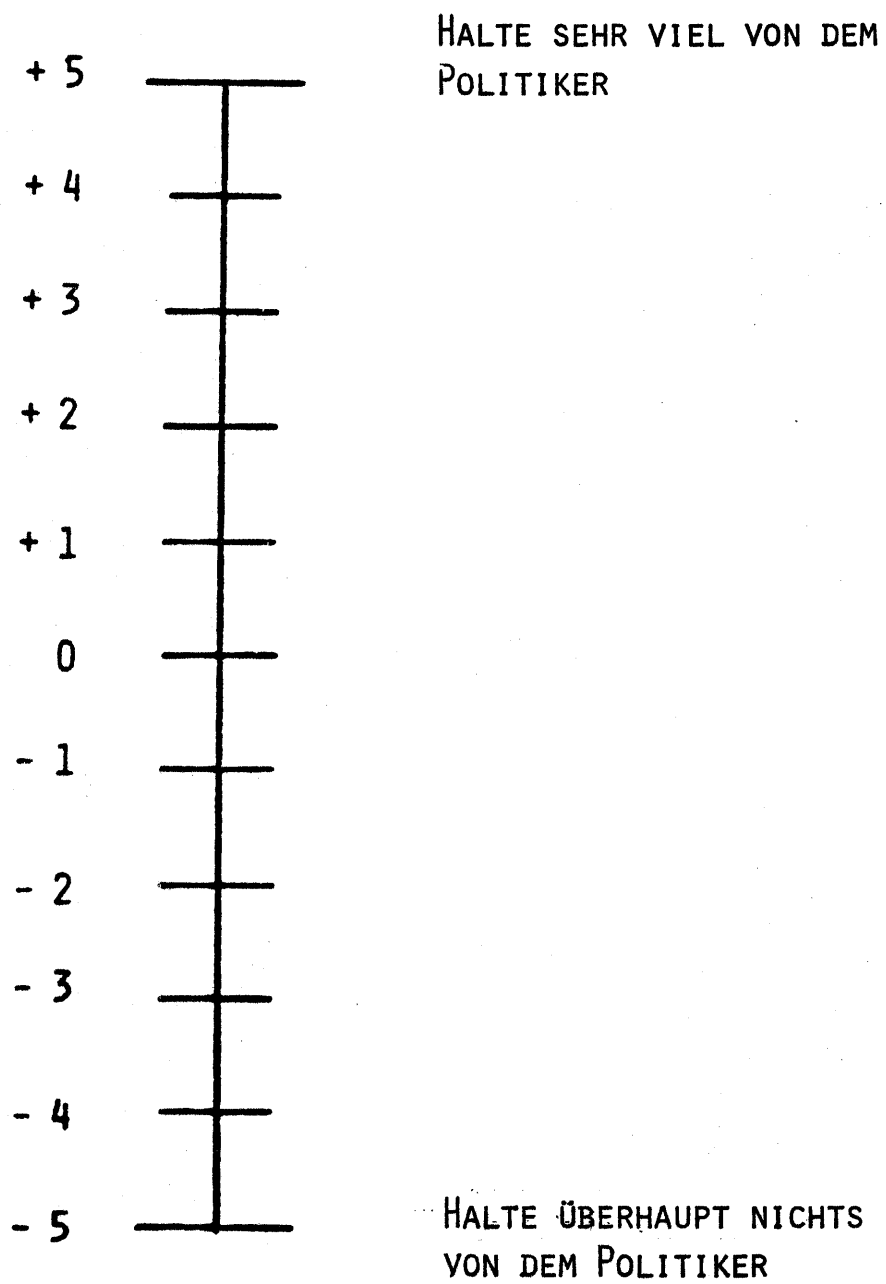
LISTE 2

S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
B L	BUNTE LISTE-WEHRT EUCH
G L U	GRÜNE LISTE UMWELTSCHUTZ
N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
HABE 1978 NICHT GEWÄHLT	
WAR 1978 NICHT WAHLBERECHTIGT	

LISTE 3



LISTE 4



LISTE 5

F BROKDORF

G AUSLÄNDER

H RAKETEN

LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10.KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT
ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

L I S T E S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S3

SELBSTÄNDIGE

- (01) KLEINERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT KLEINEM GESCHÄFT, HANDWERKER)
- (02) MITTLERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT GROßEM GESCHÄFT, HAUPTVERTRETER)
- (03) GRÖßERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)
- (04) FREIE BERUFE, SELBSTÄNDIGE AKADEMIKER

ANGESTELLTE

- (05) AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKÄUFER, KONTORIST)
- (06) QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)
- (07) WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE
- (08) LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)

BEAMTE

- (09) BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES
- (10) BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES
- (11) BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES
- (12) BEAMTE DES HÖHEREN DIENSTES

ARBEITER

- (13) UNGELERNT ODER ANGELERNT ARBEITER
- (14) FACHARBEITER
- (15) LANDARBEITER

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (17) INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (18) INHABER GROßER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

L I S T E S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

L I S T E S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER
AUCH ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE